



## (1) EG-Baumusterprüfbescheinigung

(2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - **Richtlinie 94/9/EG**

(3) EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer



**PTB 11 ATEX 2026 X**

(4) Gerät: Signalhupe Typ mHPT

(5) Hersteller: J. Auer Fabrik elektrischer Maschinen GmbH

(6) Anschrift: Perfektastraße 102, 1230 Wien, Österreich

(7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage und den darin aufgeführten Unterlagen zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(8) Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt bescheinigt als benannte Stelle Nr. 0102 nach Artikel 9 der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Bewertungs- und Prüfbericht PTB Ex 11-21167 festgehalten.

(9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

**EN 60079-0:2006, EN 60079-7:2007, EN 60079-18:2004, EN 61241-0:2006, EN 61241-1:2004**

(10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.

(11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Prüfung des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes. Diese Anforderungen werden nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt.

(12) Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:



**II 2 G Ex e mb II T4, T5**

Zertifizierungssektor Explosionsschutz  
Im Auftrag

Braunschweig, 21. November 2011

Dr.-Ing. U. Johannsmeyer  
Direktor und Professor



(13)

## Anlage

(14)

### EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 11 ATEX 2026 X

(15) Beschreibung des Gerätes

Die Signalhupe mHPT wird als ortsfestes Gerät in Bereichen eingesetzt, die durch explosionsfähige Gas- oder Staubatmosphäre gefährdet werden können.

Bei der Signalhupe handelt es sich um ein elektromechanisches Gebilde. Es besteht aus einer Antriebsspule mit Eisenkern, der an seiner Unterseite keinen Schenkel aufweist. Bei Stromfluss durch die Spule wird ein Magnetfeld erzeugt, das einen an der Unterseite angebrachten beweglichen Anker gegen die Kraft einer Schraubenfeder anzieht. Wird das Magnetfeld abgeschaltet, drückt die Feder den Anker zurück, der dadurch auf einen an der Membran angebrachten Bolzen aufschlägt. Dadurch wird der Ton der Hupe im Betrieb erzeugt.

Bei der Wechselspannungsvariante schwingt der Anker im Takt der doppelten Netzfrequenz.

Bei der Gleichstromvariante ist eine Unterbrecherelektronik eingebaut, welche die Gleichspannung ein- und ausschaltet.

Die Signalhupe mHPT ist in einem Kunststoffgehäuse mit Schalltrichter ausgeführt.

Abhängig vom Umgebungstemperaturbereich und der Versorgungsart (AC/DC) ist die Kennzeichnung wie folgt vorzunehmen:

Versorgung	Umgebungstemperatur	Kennzeichnung
AC oder DC	$-20\text{ °C} \leq T_a \leq +70\text{ °C}$	II 2 G Ex e mb II T4
AC	$-20\text{ °C} \leq T_a \leq +50\text{ °C}$	II 2 G Ex e mb II T5
DC	$-20\text{ °C} \leq T_a \leq +60\text{ °C}$	

#### Elektrische Daten

Die Signalhupe mHPT wird in den folgenden Nennspannungsvarianten gefertigt:

AC 50 Hz	AC 60 Hz	DC
230 V	240 V 120 V	230 V
115 V 60 V		115 V 60 V 48 V
42 V 24 V 12 V 6 V		24 V 12 V 6 V

(16) Bewertungs- und Prüfbericht PTB Ex 11-21167

(17) Besondere Bedingungen

Die Signalhupe mHPT ist so anzubringen, dass sie vor mechanischer Beschädigung durch Schlag, Stoß oder herab fallende Gegenstände geschützt ist.

Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladungen ist ein Warnschild mit der Aufschrift "Nur mit feuchtem Tuch reinigen" aufzubringen.

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

erfüllt durch Übereinstimmung mit den vorgenannten Normen

Zertifizierungssektor Explosionsschutz  
Im Auftrag

  
Dr.-Ing. U. Johannsmeyer  
Direktor und Professor



Braunschweig, 21. November 2011